

sinlichen Form angeschauet werden sie sind aber dem ungeachtet wahre Gegenstände das alles haben sie mit den Elementen der Zeit gemein (Wie kan man aus dem concreten Raum von dem der abstracte abstammt a priori ableiten daß er nur drey Abmessungen haben könne.

S. 173. Die Elemente der Körper als letzte Gründe des Ausgedehnten sind also außer dem Gebiete der Sinlichkeit — Diese kan uns nicht sagen was sie an sich ohne die Form der Anschauung des äußeren Sinnes seyen. Aber der Verstand kan es und zwar dadurch daß er sie bloß als das Kleinste vorstellt welches zu bemerken unsere Sinne nicht scharf genug seyen.

Was ist aber das Substanzielle das Substratum der Accidenzien die von den Substanzen zu erkennen sind — Diese Schwierigkeit ist dem Raum eigenthümlich. Antw: Für die Sinnenerkenntnis Nichts die stellen uns nur accidenzien vor. Für den Verstand das fortdauernde wovon die accidenzien Bestimmungen sind die Kraft die den Grund davon enthält. Dieses Beharrliche Substanzielle liegt freylich ausser der Sphäre der Sinne. Der Verstand kan sich davon keine anschauende Vorstellung machen es muß aber da seyn. (Dieses ist nichts Besonders an dem was die Zeit betrifft.

S. 214. In den innern Objecten der Vorstellungen ist also etwas Denkbare das nicht als etwas Bildliches oder Sinnliches gedacht wird (die einfache Vorstellung) Einige der Objecte werden als äußere gedacht, können wir ihnen objective Realität beylegen?

(Das besondere was der Satz enthält: Der Verstand schafft sich erst die Natur sagt freylich daß diese in ihren Gesetzen jenem übereinstimmig seyn müsse [*ausgestr.*: aber nicht [*übgeschr.*: nur] mit dem Princip daß die sie die Art von Gründen haben müsse] wornach wir in Ansehung [*ausgestr.*: ihrer Erfahrung haben können] und sie stimmt auch mit dem Satze daß wir nichts anders ihr beylegen können als was einen Grund in unsrer Urtheilskraft hat also mit Eberhards Satze des Zureichenden Grundes zusammen dadurch aber wird gar kein Gesetz der Natur erkannt. (hier hat er ein Beyspiel von Illusion an sich selbst.